

Die Arbeiten auf der Baustelle des Neubauprojektes Schwägälp mussten bereits das erste Mal eingestellt werden!

Heute Freitag, 11. Oktober musste der Betrieb auf der Baustelle des Neubauprojektes Schwägälp bereits das erste Mal eingestellt werden: Es fehlte der Strom.

SCHWÄGALP/SÄNTIS ■ Der massive Wintereinbruch hat dazu geführt, dass umgestürzte Bäume die Stromleitung im Bereich der Schwägälpstrasse unterbrochen haben.

Die Schwägälp und der Säntis mussten am Freitag, 11. Oktober 2013 den ganzen Tag mit Notstrom versorgt werden. Begreiflicherweise reicht diese Notversorgung nicht aus, um dem grossen Energiebedarf des Baustellenbetriebes auf der Schwägälp zu genügen.

Petrus meint es in diesem Jahr nicht gut mit der Säntis-Schwebebahn. Nur gerade drei Monate dauerte die „Saison“ für die Bergwanderer am Säntis. Auf den schneebedeckten Bergwegen ist das Wandern bereits wieder zu gefährlich, denn auf dem Säntis liegen 46 cm Schnee und auch die Schwägälp ist weiss zugedeckt.

Zeichen gesamthaft: 871
(inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)



Stromversorgung auf die Schwägälp unterbrochen

Umgestürzte Bäume beschädigten die Stromleitung im Bereich der Schwägälpstrasse. Den ganzen Tag musste die Schwägälp und der Säntis am Freitag, 11. Oktober 2013 mit Notstrom versorgt werden.

pd-sbu, 11. Oktober 2013

Kontakt:

Säntis-Schwebebahn

Bruno Vattioni, Geschäftsführer, +41 71 365 65 52, bruno.vattioni@saentisbahn.ch
CH-9107 Schwägälp
T +41 71 365 65 65
www.saentisbahn.ch